

❶ Chemotherapie

Die Chemotherapie ist eine medikamentöse Therapie mit zellabtötenden Substanzen (Zytostatika). Sie gehört beim Eierstockkrebs, außer in sehr frühen Stadien, immer zum Therapiekonzept. In den allermeisten Fällen wird sie nach der OP durchgeführt. Bei Ausnahmen kann es notwendig sein die Chemotherapie vorzuziehen.

Für die Chemotherapie bei Eierstockkrebs stehen vorwiegend zwei Substanzen zur Verfügung: in Frühstadien bekommen Sie nur eine der beiden Substanzen, das Carboplatin. Bei höheren Tumorstadien werden beide Substanzen als Kombinationstherapie nacheinander verabreicht. In der Regel wird die Systemtherapie ambulant in unserem „Zentrum für ambulante Therapie in der Gynäkologischen Onkologie (ZAT)“ verabreicht. In Ausnahmefällen empfehlen wir, die Aufnahme schon am Vortag der Therapie oder für einen weiteren Tag, um zur Überwachung stationär im Krankenhaus zu bleiben.

❷ Antikörpertherapie

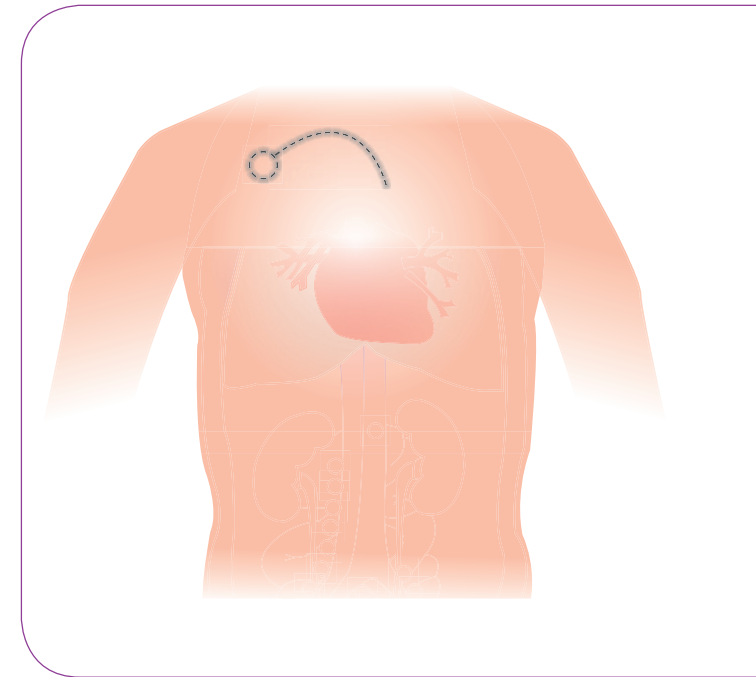
Bevacizumab ist eine Antikörpertherapie, die die Neubildung von Blutgefäßen hemmt (Neoangiogeneseinhibitor).

❸ Dauer

Am Therapietag sind Sie je nach Therapie-schemata zwischen einer und fünf Stunden in der Tagesklinik. Die Zyklen werden sechsmal, mit einer Pause von drei Wochen, wiederholt. In den Pausen werden wir Ihnen regelmäßige Blutbildkontrollen empfehlen.

❹ Ablauf

Am Therapietag wird eine Verweilkanüle in die Vene gelegt, die nach der Therapieverabreichung wieder entfernt wird. Sind Ihre Venen brüchig oder dünn, empfehlen wir die Anlage eines Portkathetersystems: Der Portkatheter wird im Bereich der vorderen Brustwand, mit einem kleinen Eingriff in lokaler Betäubung, unter die Haut der Brustwand oder selten am Oberarm gelegt und bleibt dort für die gesamte Dauer der Therapie. Das Portsystem wird mit einer speziellen Nadel angestochen. Es kann auch für die Blutabnahme oder Infusionen genutzt werden. Nach Abschluss der Therapie entscheiden Sie, ob und wann Sie den Katheter entfernt haben möchten.





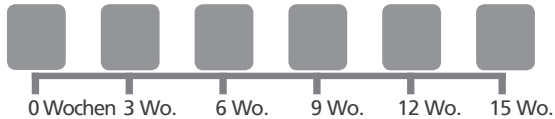
Welche medikamentösen Therapien sind für mich geplant?

Therapieschema bei prim. Ovarial-Karzinom: (Angabe jeweils in Wochen)



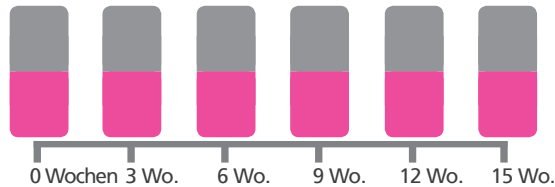
6 Zyklen Monotherapie: Carboplatin AUC 5 i.v. alle 3 Wochen (insgesamt 30–60 min).

1. Zyklus 2. Zyklus 3. Zyklus 4. Zyklus 5. Zyklus 6. Zyklus



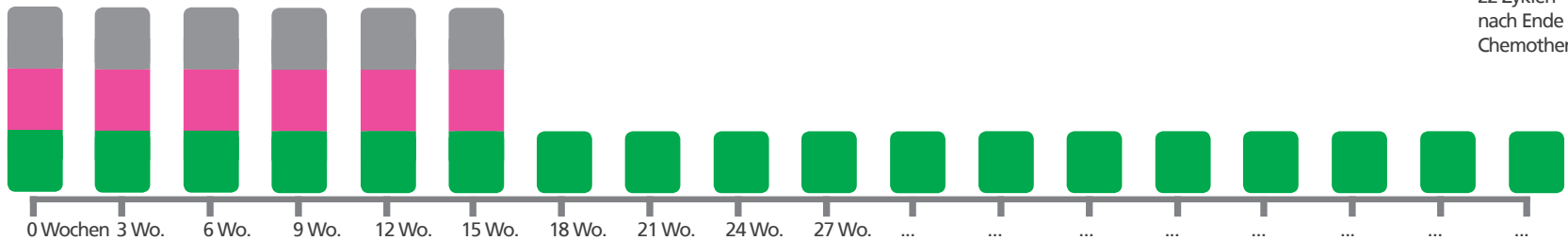
6 Zyklen Kombinationstherapie: Paclitaxel 175mg/m² und Carboplatin AUC 5 i.v. alle 3 Wochen (insgesamt 4 bis 5 Stunden).

1. Zyklus 2. Zyklus 3. Zyklus 4. Zyklus 5. Zyklus 6. Zyklus



6 Zyklen Kombinationstherapie: Paclitaxel 175mg/m² und Carboplatin AUC 5 i.v. alle 3 Wochen in Kombination mit Bevacizumab 15 mg/kg KG i.v. (insgesamt 5 Stunden), anschließend Erhaltungsmaintenance mit Bevacizumab alle 3 Wochen (insgesamt 30 min) für 15 Monate ab Beginn der Antikörpertherapie.

1. Zyklus 2. Zyklus 3. Zyklus 4. Zyklus 5. Zyklus 6. Zyklus 7. Zyklus 8. Zyklus 9. Zyklus 10. Zyklus



In der Regel
22 Zyklen
nach Ende der
Chemotherapie.